



# Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Mittwoch, 03.04.2019

## „So intensiv wie auf der Kennedystraße in Leifers“

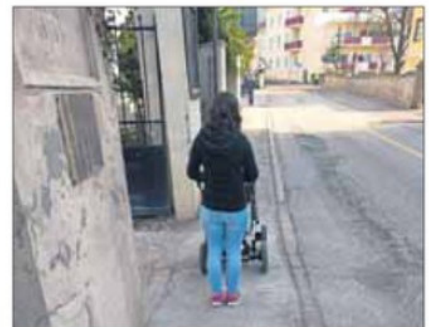
**VERKEHRSELASTUNG:** Anrainerkomitee des St.-Peter-Weges und der Bahnhofstraße fordern Verkehrsöffnung des Aurer Hauptplatzes

AUER. Der neu gestaltete Aurer Hauptplatz soll für den Durchgangsverkehr gesperrt bleiben. Dagegen regt sich Widerstand besonders bei den Anrainern des St.-Peter-Wegs und in der Bahnhofstraße, die eine Zunahme des Ausweichverkehrs kritisieren. Wie berichtet, wurde bereits eine Unterschriftenaktion durchgeführt. „Werden der St.-Peter-Weg und die Bahnhofstraße bald zur Kennedystraße?“, heißt es seitens eines Anrainerkomitees, das die neuerliche Öffnung des Hauptplatzes für den Verkehr fordert.

„Nicht nur die Aurer Kaufleute um den Dorfkern bzw. auf dem Hauptplatz sind die Leidtragenden, sondern auch die Bürger, die im St.-Peter-Weg und in der

Bahnhofstraße wohnen. Diese Bürger müssen jeden Tag um ihre eigene Sicherheit bangen, da der Fußweg, der vom St.-Peter-Weg zum Hauptplatz führt, sehr schmal und gefährlich ist. Die Fußgänger, darunter auch kleine Kinder, Personen mit körperlichen Beeinträchtigungen und schlussendlich auch die Radfahrer müssen immer auf der Hut sein, wenn sie den Dorfplatz erreichen möchten“, heißt es in einer Pressemitteilung des Bürgerkomitees.

Dieses weist darauf hin, dass beim Aufeinandertreffen zweier Kinderwagen einer den Gehweg verlassen und sich so auf die Autofahrbahn begeben muss, damit der andere Kinderwagen den



Der Fußweg, der vom St.-Peter-Weg zum Hauptplatz führt (im Bild), ist laut Anrainerkomitee sehr schmal.

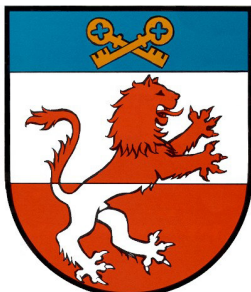
Anrainerkomitee

Hauptplatz erreichen kann: „Dies stellt eine sehr risikoreiche Situation dar, wobei nicht nur die Mutter, sondern auch das Kleinkind ihr Leben aufs Spiel setzen“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Laut der Bürgerinitiative sei der Verkehr mittlerweile auf den Ausweichrouten „so intensiv wie auf der Kennedystraße in Leifers. Sollte wegen eines Verkehrsunfalls der Umfahringstunnel von Auer geschlossen werden, muss die Gemeinde den gesamten Autotransit auf diesen beiden Straßen umleiten und somit würde es sicherlich zu einer größeren Lärm- und Umweltbelastung kommen.“

Wie berichtet, hat die Bürgerinitiative am 31. Jänner eine Unterschriftensammlung gestartet. Die Unterschriften wurden am 26. Februar Bürgermeister Roland Pichler übergeben. „Heute sind mittlerweile die Bauarbeiten am Hauptplatz abgeschlossen,

aber die Bürger des St.-Peter-Wegs und der Bahnhofstraße müssen immer noch um ihr Leben fürchten, da die Verkehrsbelastung immer noch dieselbe ist. Wie lange müssen wir noch auf die Eröffnung des Hauptplatzes warten oder sind Menschenleben weniger wichtiger als die schöne Gestaltung eines Dorfplatzes? Wir hoffen auf die baldige Bürgerversammlung, die uns vom Bürgermeister versprochen wurde, damit auch die Aurer Bürger am Dorfleben aktiv teilnehmen dürfen und können“, heißt es abschließend in einer Aussendung des Komitees.



  
BILDER auf  
abo.dolomiten.it